

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung des Amtsausschuss des Amtes Nordsee-Treene am
12. November 2014 in Gasthof Erichsen in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Anwesend:

1. Amtsvorsteher Ralf Heßmann, Hattstedt
2. Bürgermeisterin Silke Clausen, Arlewatt
3. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen, Drage
4. Bürgermeisterin Ute Clausen, Elisabeth-Sophien-Koog
5. Bürgermeister Hans Peter Lorenzen, Fresendelf
6. Amtsausschussmitglied Ralf Jacobsen, Hattstedt
7. Bürgermeister Jan Ingwersen, Hattstedtermarsch
8. Bürgermeisterin Karen Hansen, Horstedt
9. Bürgermeister Frank Schäfer, Hude
10. Bürgermeister Detlef Honnens, Koldenbüttel
11. Bürgermeister Bernd Heiber, Mildstedt
12. Amtsausschussmitglied Telse Jacobsen, Mildstedt
13. Amtsausschussmitglied Horst-Werner Kühl, Mildstedt
14. Amtsausschussmitglied Gerda Sell, Mildstedt
15. Bürgermeister Hans-Joachim Müller, Oldersbek
16. Bürgermeister Thomas Carstensen, Olderup
17. Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl, Ostenfeld
18. Amtsausschussmitglied Willy Rohde, Ostenfeld
19. Bürgermeisterin Christa Reese, Ramstedt
20. Bürgermeister Horst Feddersen, Rantrum
21. Amtsausschussmitglied Karin Harmsen, Rantrum
22. Bürgermeister Jürgen Meyer, Schwabstedt
23. Stellv. Amtsausschussmitglied Eike Hansen, Schwabstedt (für Thies Hansen)
24. Stellv. Amtsausschussmitglied Ernst-Wilhelm Schulz, Seeth (für Peter Dirks)
25. Bürgermeisterin Angela Feddersen, Simonsberg
26. Bürgermeister Tewes Vogelsang, Süderhöft
27. Bürgermeister Karl-Jochen Maas, Südermarsch
28. Bürgermeisterin Christel Zumach, Uelvesbüll
29. Bürgermeisterin Jutta Rese, Winnert
30. Bürgermeister Hans-Werner Petersen, Wisch
31. Bürgermeister Johannes Heinrich Jürgensen, Wittbek
32. Bürgermeister Willi Berendt, Witzwort
33. Bürgermeister Reinhold Schaer, Wobbenbüll

Entschuldigt fehlt:

Amtsausschussmitglied Christel Schmidt, Hattstedt, einschl. Vertreter
Bürgermeister Werner Peter Paulsen, Nordstrand, einschl. Vertreter
Amtsausschussmitglied Michael Brauer, Nordstrand, einschl. Vertreter
Amtsausschussmitglied Karla Bruns, Nordstrand, einschl. Vertreter

Außerdem sind anwesend:

Günther Tietgen, Friedrichstadt
Bernd Häring, ,HGV-Verbund
Kirsten Schöttler-Martin, Gleichstellungsbeauftragte
Femke Postel, Personalrat
Frank Feddersen, stellv. LVB
LVB Claus Röhe als Schriftführer

Herr Meissner, Husumer Nachrichten

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 24.9.2014
3. Bericht des Amtsvorstehers
4. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers und der Delegierten der einzelnen Institutionen
5. Anfragen aus dem Amtsausschuss
6. Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern
7. Erlass der Haushaltssatzung 2015 einschl. Stellenplan

Nicht öffentlich

8. Personalangelegenheiten

Amtsvorsteher Ralf Heßmann eröffnet die Sitzung des Amtsausschuss des Amtes Nordsee-Treene. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Amtsausschuss Amt Nordsee-Treene ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Zuhörer anwesend.

2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 24.9.2014

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Amtsvorstehers

Amtsvorsteher Heßmann und LVB Röhe berichten über folgende Angelegenheiten:

- **Feuerwehrausschuss** – die nächste Sitzung findet am 20.11.2014 in Schwabstedt statt. Themen sind die Amtswehrführungsstellen, Führerscheine für die Feuerwehrkameraden und die Änderungen hinsichtlich der Kameradschaftskassen. Danach werden die Ausschusssitzungen in Friedrichstadt und Rantrum stattfinden.
- **Nächste Amtsausschusssitzung** – sie findet am 11.12.2014 zusammen mit der Weihnachtsfeier statt.
- **Wehrführerversammlung** – hier stellte sich das THW mit ihren Aufgaben vor.
- **Überprüfung der Badestellen** – die Vergabe an ein externes Ing.-Büro wird ausgeschrieben. Die Überprüfung bei einzelnen Badestellen wird mit den BürgermeisterInnen abgesprochen.
- **Amtsblatt** – die letzte Ausgabe in alter Form erscheint im Dezember. Entsprechende Weihnachtsgrüße sind an die Redaktion zu geben. Am 25.1.2015 erscheint die erste neue Ausgabe.
- **Weihnachtsfeier für Asylbewerber** – sie soll stattfinden am 17.12.2014, 10.00 Uhr, in Rantrum.

4. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers und der Delegierten der einzelnen Institutionen

- **Eider-Treene-Sorge GmbH** – Eva-Maria Kühl berichtet über die letzte Gesellschafterversammlung und über das 15-jährige Jubiläum, wo die neuen Filme „Mein Lieblings-

platz gezeigt wurden. Sie können über die Homepage www.eider-treene-sorge.de angesehen werden.

- **Gleichstellungsbeauftragte** Kirsten Schöttler-Martin berichtet über
 - den Integrationsworkshop beim Kreis in Richtung **Familienlotsen für Migranten**.
 - ein Gespräch mit dem Sozialministerium wegen der **Kampagne „Mehr Frauen in die Politik“**.
 - über den am 25.11. alljährlich stattfindenden **„Tag gegen Gewalt an Frauen“** in Husum.
- **Ärztliche Versorgung im ländlichen Raum** – Telse Jacobsen hat auch für das Amt an der Ausschusssitzung des Kreises teilgenommen. Sie berichtet über die einzelnen Vorträge, wonach die Probleme mit der Altersstruktur der Hausärzte im ländlichen Bereich aufgezeigt wurden. Auch finden viele Behandlungen im Krankenhaus statt, obwohl die Ärzte vor Ort sind. Das Ziel ist es, mit allen Betroffenen einen runden Tisch zu installieren, um Auswirkungen des demographischen Wandels und erste Schritte zu besprechen. Die Einrichtung eines medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) wird schon im ersten Anlauf vorgeschlagen. In einer Bürgermeisterrunde soll an dem Beispiel Lunden das Thema angegangen werden.
- **MAT am 25./26.4.2015 in Mildstedt** – Telse Jacobsen berichtet über die Vorbereitungen für die nächste MAT. Anmeldungen werden bis zum 30.11.2014 entgegen genommen. Sie weist darauf hin, dass ein besonderer Bereich für die gemeinnützigen Vereine geschaffen wird. Der Amtsvorsteher dankt Telse Jacobsen für die Übernahme der Organisation.
- **BürgerBreitbandNetzgesellschaft** – Karen Hansen teilt mit, dass die Rückmeldungen wegen der Änderung der Darlehensverträge gut laufen. Es fehlen noch ca. 180. In der Gemeinde Sollwitt ist das vom Windpark vorfinanzierte Netz im Bau. Das gleiche soll in der Gemeinde Behrendorf gebaut werden. Die nächste Gesellschafterversammlung ist am 18.11.2014, 18.00 Uhr, in Mildstedt.
- **Vorstellung der Gemeinde Horstedt** – Bürgermeisterin Karen Hansen stellt die Gemeinde vor. Horstedt hat 1.169 ha und ca. 758 Einwohner. Ein Teil der Gemeinde erstreckt sich auf dem Standortübungsplatz. Die Gemeinde ist landwirtschaftlich geprägt mit 8 Betrieben, teilweise mit Biogas-, Photovoltaik- und Windkraftnutzung. Im Dorf bestehen Wärmenetze. Vereine und Verbände sowie Gewerbe prägen außerdem den Ort. Eine sehr gute Zusammenarbeit wird mit den Osterdörfern gepflegt in Richtung Schule, Kindergarten, Jugendfeuerwehr u.a..

5. Anfragen aus dem Amtsausschuss

- Gerda Sell fragt nach der **Biotonnenpflicht**. Telse Jacobsen und Eva-Maria Kühl teilen mit, dass eine Pflicht im Kreis NF nicht kommen wird. Bei den schwarzen Tonnen werden jedoch Kontrollen hinsichtlich des Bioanteils vorgenommen.
- Hans Hermann Paulsen spricht den weiteren Fortschritt beim **Ausbau des Breitbandes** an. Karen Hansen teilt mit, dass der weitere Ausbau bei entsprechender Finanzierung jederzeit möglich ist.
- Hans Hermann Paulsen fragt nach dem Standort des **Geschwindigkeitsmessgerätes**. Es wird mitgeteilt, dass die Einsätze mit der Amtsverwaltung abzustimmen sind.

- Karl Jochen Maas berichtet über die **Deichschau** im Bereich Eiderstedt. Hier wurde mitgeteilt, dass die Deiche bei Uelvesbüll und Simonsberg in die Ausbauklasse 1 aufgestuft wurden.
- Ute Clausen bittet, die Termine für die einzelnen **Zusammenkünfte** (HFA, Amtsausschuss, Bürgermeisterrunden) zu entflechten und den Schwerpunkte auf bestimmte Themen zu legen.
- Horst Feddersen spricht die **Betreuung im Versicherungswesen** an. Es sollte die örtliche Betreuung im Vordergrund stehen, damit die Verwaltung entlastet wird.

6. Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern

Amtsvorsteher Heßmann berichtet über die aktuelle Entwicklung im Amt. Insbesondere wurden Gespräche für den **Funktionsraum** mit der Stadt Husum und den Ämtern Viöl und Nordsee-Treene einschl. der Stadt Friedrichstadt geführt. Der Kreis sieht in der Verfahrensweise in dem Funktionsraum eine sehr positive Entwicklung in Richtung der Asylantenunterbringung und -betreuung.

Die Ausschreibung für den **Kümmerner** läuft über das Diakonische Werk. Außerdem sind bereits 17 Meldungen von **Ehrenamtlichen** eingegangen, die sich entsprechend ihrer Eignungen einbringen möchten. Eine Zusammenkunft ist in Kürze geplant.

Zurzeit sind **im Amtsbereich** in Friedrichstadt, auf Nordstrand, in Hattstedt und Winnert insgesamt 62 Asylbewerber dezentral untergebracht, wobei das vorgesehene Kontingent von 74 in diesem Jahr noch nicht erreicht ist. Hier wurde auf besondere Infrastruktur (Ärzte, Kaufmann, u.ä.) geachtet. Weitere Unterkünfte werden dringend gebraucht und sind an das Team OBL zu melden. Aufgrund der aktuellen Zugangsprognose und der Verschlechterung der Verhältnisse in den Ländern des Nahen und Mittleren Ostens ist kurzfristig mit einer erhöhten Zuweisung von weiteren Asylsuchenden auszugehen. Ziel muss es sein, diese Menschen, die aus Kriegsgebieten geflohen und teils traumatisiert sind und dar-über hinaus kein Wort Deutsch sprechen können, so schnell wie möglich zu integrieren. Die Erfahrung zeigt, dass die Asylbewerber in der Regel im Land bleiben.

Des Weiteren möchte Amtsvorsteher Heßmann für die Asylsuchenden **Deutschkurse** organisieren. Allerdings werden von keiner Seite dafür Gelder in Aussicht gestellt, so lange nicht die Asylverfahren entsprechend befürwortet und abgeschlossen wurden. Ein Deutschkurs, der insgesamt 100 Unterrichtseinheiten beinhaltet und 2 bis 3 Mal die Woche stattfindet, kostet laut VHS 2.500 €. Vorgesehen ist, die Kurse in den Orten anzubieten, wo jeweils eine größere Anzahl Asylbewerber untergebracht ist. Amtsvorsteher Heßmann geht von einem Kostenvolumen von rund 15.000 bis 20.000 € für ein Jahr aus. Entsprechende Mittel werden im Haushalt des Amtes eingestellt. Für die Deutschkurse sollten entsprechende Unterrichtsräume in den betroffenen Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Es sind **viele Spenden**, wie Kinderspielzeug u.ä., vorhanden. Als Lagermöglichkeit stellt Detlef Honnens kurzzeitig die ehemalige Förderschule in Koldenbüttel zur Verfügung.

Allgemein stellt Amtsvorsteher Heßmann fest, dass eine **große Bereitschaft** besteht, den Asylbewerbern zu helfen und sie zu integrieren. Es bedankt sich für bisher geleistete Arbeit in diese Richtung und hofft auf weitere Unterstützung.

7. Erlass der Haushaltssatzung 2015 einschl. Stellenplan

Udo Ketels erläutert anhand des Vorberichtes die größeren Ansatzveränderungen gegenüber dem Haushalt 2014.

Frank Feddersen erläutert den Stellenplan mit den einzelnen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Der Amtsausschuss beschließt mit 32 Stimmen bei 1 Enthaltung den Erlass der Haushaltssatzung des Amtes Nordsee-Treene für das Haushaltsjahr 2015:

Mit dem Haushaltsplan werden

im **Ergebnisplan** der Gesamtbetrag der Erträge auf insgesamt 5.453.500 €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf insgesamt 5.271.900 € und damit der Jahresüberschuss und damit festgesetzt auf 181.600 € und

im **Finanzplan** der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf insgesamt 5.289.300 €, der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf insgesamt 5.107.200 €, der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf 304.000 € und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf insgesamt 433.800 €.

Die **Kredite** für die Förderung des Breitbandausbaues werden auf 300.000 € und die **Kassenkredite** auf 2.700.000 € festgesetzt.

Es werden festgesetzt die **Gesamtzahl** der im Stellenplan ausgewiesenen **Stellen** auf 52,92 Stellen.

Der Umlagesatz für die **Amtsumlage** wird auf 17,44 % der Umlagegrundlagen, die **Zusatzamtsumlage** Förderung Breitbandausbau (ohne die Gemeinde Koldenbüttel) auf 0 % festgesetzt.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

8. Personalangelegenheiten

...

Amtsvorsteher Heßmann stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit möglich, bekannt.

Amtsvorsteher Heßmann bedankt sich bei allen für die harmonische Mitarbeit und schließt die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene.

Amtsvorsteher

Schriftführer